

## Werk

**Label:** Advertising

**Ort:** Graz

**Jahr:** 1997

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514854804\\_0007|log66](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514854804_0007|log66)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

# Ein Querschnitt durch den barocken Zeitgeschmack

## BAROCKE BAUPLASTIK IN BÖHMEN

= Instrumentaria Artium, Bd. 9. Reprint des Architekturtraktates „*Gründliche Darstellung der Fünff Seullen ...*“ von Abraham Leuthner aus dem Jahre 1677. Herausgegeben und mit einer Einführung versehen von HEINRICH G. FRANZ, emeritierter Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Graz. Ca. 50 Seiten Einführung mit 36 SW-Abbildungen und 71 Seiten Wiedergabe der originalen Kupferstichausgabe mit Darstellungen barocker Bauplastik, 20 x 29 cm, englische Broschur.

öS 680,-/DM 93,-/sFr 84,50 ISBN 3-201-01577-6

Unter den im 17. Jahrhundert in Prag und Böhmen tätigen Barockbaumeistern – vorwiegend Italiener, die das Baugeschehen nach dem 30jährigen Krieg beherrschten – hebt sich der vermutlich aus Oberösterreich stammende ABRAHAM LEUTHNER (1640–1701), seit 1665 in Prag als Maurermeister und Bürger ansässig, mit seinem in Prag zusammengestellten Architekturtraktat besonders heraus.

In diesem 1677 im Druck erschienenen Werk versucht ABRAHAM LEUTHNER in über 80 in Kupfer gestochenen Tafeln das formale Repertoire vorzuführen, das dem Baumeister und Bauhandwerker seiner Zeit zur Verfügung stand.

Das Buch ist für uns höchst lehrreich: Es gibt uns einen Querschnitt durch den architektonischen Zeitgeschmack, der in den 70er Jahren des 17. Jahrhunderts in Prag vorherrschte, aber auch über Böhmen hinaus, etwa in Wien und Österreich, in verwandter Form spürbar war.

Das in diesem Traktat zusammengestellte Lehrgut gewann nach 1680 neue Bedeutung, als ABRAHAM LEUTHNER von Westböhmen aus in die Oberpfalz berufen wurde – Zeugnis für das hohe Ansehen, das er sich, wohl nicht zuletzt durch sein Lehrbuch, erworben hatte. Dort machte er die Prager Barockformen heimisch, und dort traten auch die in Prag zugewanderten „fünff Baumeisterbrüder“ Dientzenhofer, die diesen barocken Baustil weiterführten, in seine Dienste.



Akademische  
Druck- u. Verlagsanstalt  
Graz/Austria

Auersperggasse 12, A-8010 Graz  
Tel.: 0043 (316) 36 44 • Fax: 0043 (316) 36 44 - 24  
Internet: <http://www.adeva.com> • e-mail: [adeva@sime.com](mailto:adeva@sime.com)